



Die Stadtverordnetenversammlung
- Haupt- und Finanzausschuss -

Tagesordnung I Punkt 2.3 der öffentlichen Sitzung am 5. Dezember 2018

Vorlagen-Nr. 18-F-08-0048

**Überarbeitung des vorgelegten Entwurfs der Friedhofsgebührenordnung
-Antrag der LINKE&PIRATEN Rathausfraktion Wiesbaden vom 21.08.2018-**

Bei Auswertung der erfolgten Ortsbeiratsbeteiligung und der Diskussion in der Bürgerschaft wird deutlich, dass die vorgelegte Friedhofsgebührenordnung dringend zu überarbeiten ist. Neben einer Vielzahl von vorgeschlagenen Veränderungen ist ein Punkt zu berücksichtigen, der erhebliche Auswirkungen auf den von der Stadt zu tragenden Kostenanteil hat, nämlich der in Rechnung zu stellende "öffentliche Grünanteil" (Anlage 4 der SV 18-V-67-0003, Abschnitt Umlage IX, S.14f.).

Neben ungenutzten Erweiterungsflächen sowie Kriegs- und Ehrengräber, deren Unterhaltungskosten von der Gemeinde zu tragen sind, ist auch dem "parkähnlichen Charakter der Friedhöfe Rechnung zu tragen". Insgesamt werden hierfür aber nur 15% der Gesamtkosten der Kostenstelle "Pflege des Friedhofsumfeldes" in Ansatz gebracht.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Bei der Friedhofsgebührensatzung ist der gemeindliche Anteil mit 30% bei der entsprechenden Kostenstelle zu berücksichtigen. Es sind demnach weitere 784.460 € als nicht gebührenfähige Kosten in der Kalkulation in Abzug zu bringen, die aus dem städtischen Haushalt zur Verfügung zu stellen sind.

Beschluss Nr. 0302

Die Beratung und Beschlussfassung des Antrags werden zurück gestellt bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 13.12.2018.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2018

Belz
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .12.2018

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .12.2018

Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich
Oberbürgermeister